



Themen in dieser Ausgabe:

- Todesurteil gegen deutsch-iranischen Monarchisten
- Krönungsöl in Jerusalem geweiht
- Southpark parodiert Meghan Markle
- Kambodscha richtet sich mit zwei Dynastien ein

Jahr 18, Ausgabe 4

12.03.23

Bezieher: 580

CORONA-Nachrichten für Monarchisten

Todesurteil gegen deutsch-iranischen Monarchisten

Wer die Verhandlungen rund um das iranische Atomprogramm verfolgt hat, die schon mindestens rund 20 Jahre laufen, der weiß auch, daß die Bundesrepublik Deutschland dem Mullahregime unerklärlicherweise immer recht freundlich gegenüberstand. Man bemühte sich, die iranische Sichtweise zu verstehen und auch Ländern wie den USA oder Israel näherzubringen. Das Atomabkommen mit dem Iran kam auch mit deutscher Hilfe zustande und nach dessen Kündigung wurde *Donald Trump* in der deutschen Presse so heftig kritisiert, als ob er es wäre, der an der schmutzigen Bombe basteln und einer blutigen Theokratie vorstehen würde. Mittlerweile hat sich der Wind allerdings gedreht und es hat sich selbst bis Berlin herumgesprochen, daß das Wesen des iranischen Regimes verbrecherisch ist.

Nach den monatelangen Protesten aufgrund des Todes einer jungen Frau, die kurz davor von der iranischen



Sittenpolizei für ein schlecht sitzendes Kopftuch verhaftet wurde, ist die neueste Episode der Verbrechen des iranischen Regimes die Verhängung eines Todesurteils gegen den Deutsch-Iraner *Jamshid Sharmahd*. [Reaktion auf Todesurteil: Zwei iranische Diplomaten ausgewiesen | tagesschau.de](#) Dieser engagierte sich in einer monarchistischen Gruppierung mit dem Namen „Donner“. Verurteilt wurde er, weil er angeblich 2008 einen Anschlag auf eine Moschee im Süden des Irans mitgeplant habe, was vom Regime frei erfunden worden sein dürfte. Die Beziehung *Sharmahds* zu Deutschland ist freilich nicht besonders eng, de facto dürfte er, der schon seit Jahrzehnten in den USA lebt, nur auf dem Papier Deutscher sein und sich dem Land nicht besonders verbunden fühlen. Dennoch ist Deutschland formell zuständig. Erschwerend kommt noch hinzu, daß er nicht einfach festgenommen, sondern 2020 auf einer Geschäftsreise nach Dubai in den Iran entführt wurde. Ein Land, welches etwas auf sich hält, müßte auf die Verschleppung seiner Staatsbürger nun eigentlich mit dem Abbruch der diplomatischen Beziehungen antworten, wie auch von

Oppositionsführer *Friedrich Merz* gefordert. Deutschland beließ es momentan jedoch bei der Ausweisung von zwei iranischen Diplomaten, vielleicht auch, um noch Eskalationspotential zu haben, wenn die Hinrichtung vollstreckt werden sollte. [Gerüchtweise steht sie tatsächlich unmittelbar bevor](#). Dem Gefangenen wurde gleichzeitig jegliche konsularische Betreuung verwehrt, weil der Iran Doppelstaatsbürgerschaften nicht anerkennt.

Neben anderen Regimegegnern hat der Iran in der Vergangenheit immer wieder [Menschen hingerichtet, die für die Monarchie eintreten](#). L.R.

Krönungsöl in Jerusalem geweiht

Das britische Königspaar hat in diesem März seine ersten Staatsbesuche in Frankreich und Deutschland zu absolvieren, parallel laufen die Vorbereitungen für die Krönung von *König Karl III.* und *Königin Camilla* auf vollen Touren. Es sind seit Jahrhunderten eingeübte und in die heutige Zeit gerettete Rituale, die diese Zeremonie in Europa einzigartig machen.

Vor wenigen Tagen weihten der griechisch-orthodoxe Patriarch von Jerusalem, *Theophilos III.*, und der anglikanische Erzbischof von Jerusalem, *Hosam Naoum*, das [Chrisamöl](#), mit dem König und Königin am 6. Mai gesalbt werden. Es ist aus Oliven gepreßt, die von zwei Hainen auf dem Ölberg stammen. Einer steht im Himmelfahrtskloster, der andere im Kloster der Maria Magdalena, wo die Großmutter des Königs, *Prinzessin Alice von Griechenland und Dänemark*, beigesetzt wurde.

Der Erzbischof von Canterbury, *Justin Welby*, der die Krönungsriten vollziehen wird, sagte, es sei sein Wunsch gewesen, das Chrisamöl vom Ölberg zu erhalten. „Dies zeigt die tiefe Verbindung zwischen der Krönung, der Bibel und dem Heiligen Land. Seit alters her werden die Könige bis zum heutigen Tag mit dem Öl dieses heiligen Orts gesalbt.“ Die „Rezeptur“ wird die gleiche sein wie vor 70 Jahren bei der Krönung *Königin Elizabeths II.* und ihren Vorgängern vor vielen hundert Jahren. Bekannt wurde auch, daß ein griechischer Chor bei der Krönung singen wird. Chorleiter *Alexandros Ligas*, ein griechischer Professor für orthodoxe



Der griechisch-orthodoxe Patriarch von Jerusalem, *Theophilos III.*, und der anglikanische Erzbischof von Jerusalem, *Hosam Naoum*, mit dem heiligen Chrisamöl für die Krönung am 6. Mai in London.

Musik, nannte dies eine Erinnerung an den Vater des Königs. Vom Buckingham Palast wurde verbreitet, das sei der ausdrückliche Wunsch Seiner Majestät. H.S.

Southpark parodiert Meghan Markle



Der australische Premierminister Anthony Albanese trat Spekulationen entgegen, Australien wolle die Monarchie schleichend abschaffen: „Charles ist unser Staatsoberhaupt und er wird hier ebenso willkommen sein wie die anderen Mitglieder der Königsfamilie.“ Er habe bereits mit dem König über einen Besuchstermin downunder gesprochen.

In der neuen Staffel der Serie Southpark (Staffel 26, Episode 2) werden *Prinz Harry* und vor allem seine Gattin *Meghan Markle* auf die Schippe genommen. Demnach sieht man in dem sarkastischen amerikanischen Zeichentrickformat für Erwachsene die beiden Charaktere, die „Prinzen von Kanada“ genannt werden, im Rahmen einer „World Wide Privacy Tour“ überall mit viel Lärm einfallen und Schilder tragen, auf denen steht, daß sie doch nur ihre Privatsphäre wollen.

Wer die treibende Kraft hinter dieser Show ist, wird dabei auch klar: Natürlich ist es vollkommener Blödsinn, daß eine amerikanische Schauspielerin nicht gewußt hätte, daß sie in einer extremen Weise im Licht der Öffentlichkeit steht, wenn sie ins britische Königshaus

einheiratet. Daher liegt auch die Vermutung nahe, daß sie dies ganz bewußt getan hat, und darum geht es in der Episode, die ihr vorwirft, nur ein Rolle zu spielen, die ihr mehr öffentliche Aufmerksamkeit sichert. Die echte Herzogin von Sussex hat die Episode denn auch nicht mit Humor genommen, und ihre Anwälte beschäftigen sich jetzt damit. Vielleicht bringt die Southparkepisode ja wenigstens wieder eine Einladung zu *Oprah Winfrey*, wo sie sich darüber beschweren kann, daß niemand ihre Privatsphäre respektiert. Die Episode kann auf der Seite southparkstudios.com gesehen werden, allerdings nur, wenn man sich entweder in den USA aufhält oder eine entsprechende VPN besitzt. L.R.

Kambodscha richtet sich mit zwei Dynastien ein

Es endet meist in einer Tragödie, wenn in einem Land zwei Dynastien parallel existieren. Wie sich zwei Dynastien eine Regierung teilen, läßt sich im Königreich Kambodscha beobachten. Dort regiert seit 1985 Premierminister *Hun Sen* das gebeutelte Land. Er hat es mit Hilfe vietnamesischer Truppen von den menschenverachtenden Roten Khmer befreit, die mit einem Steinzeitkommunismus nicht nur die Elite auszurotten versuchten, sondern millionenfachen grundlosen Mord an allen Teilen der Bevölkerung verübten. Aber *Hun Sen* ist kein selbstloser Menschenfreund. Unter der Regie der Vereinten Nationen wurde aus dem „Demokratischen Kampuchea“ zuerst die Volksrepublik Kambodscha und am 24. September 1993 mit der Wiederintronisierung *König Sihanouks* das Königreich Kambodscha. Nach dem Verzicht *Sihanouks* wählte der Thronrat Kambodschas *Prinz Norodom Sihamoni*, einen Sohn *Sihanouks*, am 14. Oktober zum König. Die Intronisierung erfolgte am 29. Oktober 2004.

Hun Sen arrangierte sich mit dem neuen König wie er sich auch mit dessen Vater arrangiert hatte. Er akzeptierte anfangs auch das von der UN favorisierte Mehrparteiensystem. Nach und nach bootete er die Opposition aus, ließ ihre Parteien verbieten. Widersacher wurden verhaftet oder ins Exil vertrieben. Seit 2018 sind alle Parteien außer der Cambodian People's Party (CPP) verboten.

Währenddessen amtet *König Sihamoni* als Monarch ohne Macht. Er übt die Funktionen aus, die ein jedes Staatsoberhaupt zu erfüllen hat. Er unterzeichnet internationale Verträge, empfängt ausländische (Staats-)gäste, akkreditiert Botschafter und - sehr wichtig im mehrheitlich buddhistischen Kambodscha - er sorgt für die Einhaltung der jahrhundertalten Riten, die vor allem der ländlichen Bevölkerung Sicherheit und Vertrauen geben. Premierminister *Hun Sen* scheint diese Rolle des Monarchen zu schätzen oder wenigstens zu brauchen. Noch hat er nicht erkennen lassen, daß ihm



König Norodom Sihamoni bei der Unterzeichnung eines Abkommens mit Südkorea 2020.

die Monarchie lästig wurde. Aber es ist ein neuer Mitspieler in den Vordergrund getreten: Sein ältester Sohn *Hun Manet*.

Der heute 45-jährige hat als erster Kambodschaner an der US-Militärakademie West Point studiert und ein Wirtschaftsstudium an der Universität Bristol absolviert. Ein schlauer Kopf, wird sich auch der Vater gedacht haben, denn er ließ vom Einparteiensystem seinen Sohn zum designierten Nachfolger ernennen. *Hun Sen* ist Jahrgang 1952 und denkt eigentlich nicht daran, den Chefessel zu räumen, aber Diktatoren sterben oft nicht im Bett. *Hun Sen* spielt weiter geschickt mit allen Mächten. Er hat Rußland, die USA und China zu Freunden. Die EU und sogar Deutschland wollen es sich nicht verderben und mit *Steinmeier* besuchte Mitte Februar erstmals ein deutscher Spitzenpolitiker das Land.

Kambodscha ist eine Wahlmonarchie, hierin liegt die Schwäche. Bei einem Ausfall *König Sihamonis* gibt es - anders als beim Premierminister - keine automatische Nachfolge. Freunde der Monarchie müssen sich über mancherlei in Kambodscha Sorgen machen. H.S.

Balthasar Gracián y Morales:

Das Gute ist noch einmal so gut, wenn es kurz ist.

Tage:

- 17. März 1813: Aufruf von König Friedrich Wilhelm III. von Preußen „An Mein Volk“
- 18. März 1883: † König Umberto II. von Italien stirbt in Genf nach fast 37 Jahren im Exil.
- 29. März 1913: Im Fürstentum Schleiz tritt Fürst Heinrich XXVII. die Nachfolge des verstorbenen Fürsten Heinrich XXIV. als Oberhaupt des Fürstentums Reuß jüngere Linie an.

Impressum:

Herausgeber: V.i.S.d.P. Lukas Rottnick, Pasteurstraße 32, 10407 Berlin, **E-Mail:** corona_redaktion@yahoo.com

Autorenverantwortung: Für namentlich oder mit Initialen gekennzeichnete Artikel ist der Autor alleinverantwortlich. ©Krone: David Liuzzo

Erscheinungsweise: Der Rundbrief erscheint alle drei Wochen.

Bezugsweise: Die pdf-Datei ist kostenlos erhältlich. Interessenten wenden sich an die Redaktionsadresse, um sich in die Verteilerkartei eintragen zu lassen. Webseite zum Herunterladen *aller* Corona-Ausgaben: <https://coronanachrichten.wordpress.com>, Kontakt auf [Facebook](https://www.facebook.com/coronanachrichten)

Copyright: Alle Rechte an den Artikel liegen bei der Redaktion und den Autoren. Nachdruck oder elektronische Verbreitung einzelner Artikel ist nur mit Zustimmung der Redaktion sowie des Autors möglich. Die unveränderte Weitergabe des Rundbriefs ist gestattet. Leserbriefe und Beiträge zur Veröffentlichung in **Corona** bitte an: corona_redaktion@yahoo.com; Redaktionsschluß dieser Ausgabe: 8. März 2023